

Neue Schulsport-Leichtathletik-Zelle im Nonntal - „Schnelle Beine“ am 19.12.

# Sprinten ist gefragt



▲ O. Raffelsberger, Schulsport-Inspektor Robert Tschaut & Stützpunkttrainer Richard Marschal.

Salzburgs LA-Ikone Herta Viertbauer mit „Zielobjekten“ Martin und Sophie in Start-Position. ▼

Bei ihr darf man es sagen, denn sie ist eine Doyenne der Salzburger Leichtathletik-Szene: Herta Viertbauer ist stolze 70 - und fit wie ein Lauf- oder Sprungschuh! Man kann zwar 90 werden und - wie es Winston Churchill (fälschlicherweise?) nachgesagt wird - dies von 'no sports' ableiten. Aber Madame Viertbauer zeigt, dass es mit Sport wohl wahrscheinlicher ist. „Ich bin die erste Salzburgerin, die über sechs Meter weit gesprungen ist“, sagt Viertbauer - und ihre 6,09 Meter von 1970 haben bislang auch nur ihre Schülerinnen Christina Öppinger und Michaela Egger übertroffen. Kein Wunder, dass der engagierten Mehrfach-Funktionärin, vom internationalen Schulsport bis zum Landesverband - der Nachwuchs sehr

am Herzen liegt. So wurde soeben eine neue LA-Schulsport-Zelle im Sportzentrum Mitte ins Leben gerufen, so gibt es demnächst das 1. Hallenmeeting 'Schnelle WINTER Beine' am 19. Dezember im ULSZ Rif.

**„Man muss die Hemmschwelle überwinden und die Botschaft nicht zu kompliziert machen**

LA-Botschafterin Herta Viertbauer

Mit an Bord als sachkundige Betreuer: SLV-Landestrainerin Mag. Olivia Raffelsberger und Stützpunkttrainer Richard Marschal. Im Rahmen des Projektes soll die Grundsport-

art LA ihren sicheren Platz auch in der Zukunft haben, Motto: Weg vom Rekord-Denken, hin zur breiten Aktivität. Jeder Schüler, jede Schülerin soll in der Unterstufe zumindest ein Mal an einem Dreikampf (60 m Sprint-Schlagballwerfen-Weitsprung) teilgenommen haben. Wer deutlich Talent zeigt, dem wird der Weg zu einem LA-Verein gebnet...



Foto: Andreas Tröster